



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Freizeit und Sport -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 13. Juni 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0026

**Finanzierung der Ersetzung von Gummigranulat bei Kunstrasenplätzen
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2019 -**

Der Wiesbadener Kurier vom 20.05.2019 berichtet, dass die EU das Ansinnen verfolgt, bei der Verfüllung von Kunstrasenplätzen die Verwendung des gängigen Gummigranulats zu verbieten. Der Ausschuss für Freizeit und Sport hat in seiner Märzsession bereits beschlossen, beim Bau neuer Kunstrasenplätze statt Gummigranulat Quarzsand zu verwenden. Bei bereits bestehenden Plätzen ist jedoch Gummigranulat verfüllt. Abhängig von noch seitens der EU festzulegenden Übergangsfristen ist, ob und wann bestehende Kunstrasenplätze früher als zurzeit geplant umgebaut und das Gummigranulat ersetzt werden muss. Hier sind erhebliche Kosten zu erwarten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

Kontakt mit dem Land Hessen aufzunehmen und zu eruieren, ob für die vorgezogene Sanierung von Kunstrasenplätzen, i.S.d. Entfernung von Gummigranulat und Ersetzung durch andere Materialien, eine finanzielle Unterstützung durch das Land möglich ist.

Beschluss Nr. 0049

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2019

Pfeifer
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2019

Dezernat I/52
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister